

28.04.2026

Beschlussvorlage Nr.: 2026/059

öffentlich

Bezugsvorlage Nr.:

**Neue Urnengemeinschaftsanlage „Lindhain „ auf dem Friedhof Lüningsburg**

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vorschlag	abweichend	Einst	Ja	Nein	Enth
Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge.	06.05.2026 -							
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allg. Ordnungsangelegenheiten	26.05.2026 -							
Verwaltungsausschuss	01.06.2026 -							

**Beschlussvorschlag**

Dem Bau von pflegeleichten Gemeinschaftsanlagen zur Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Lüningsburg wird zugestimmt. Planung, Ausschreibung, Bau und Inbetriebnahme wird von der Verwaltung ausgeführt.

**Anlass und Ziele**

Der demografische Wandel und sich ändernde Wertevorstellungen führen weiterhin dazu, dass auf den städtischen Friedhöfen ein hoher Bedarf an pflegeleichten und optisch ansprechenden Urnengrabstellen besteht. Wichtig ist dabei der Wunsch der Menschen nach einem würdigen Umfeld, ohne eigene Verpflichtung zur Pflege der Grabstelle.

Die bereits bestehenden Möglichkeiten für Urnenbeisetzungen in Gemeinschaftsanlagen auf dem städtischen Friedhof Lüningsburg sind sehr stark ausgelastet. Um den Bedarf zu decken, ist eine abschnittsweise Erweiterung der Infrastruktur die wirtschaftlichste Möglichkeit, der hohen Nachfrage gerecht werden zu können.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		
Haushaltsjahr: 2026		
Produkt/Investitionsnummer: 5530660.0960300 / 5530660019		
	einmalig	jährlich
Ertrag/Einzahlungen	40.000 EUR	EUR
Aufwand/Auszahlung	40.000 EUR	3.000 EUR
<b>Saldo</b>	<b>40.000 EUR</b>	<b>rd. 3.000 EUR</b>

### Begründung

#### Konzept der Urnenanlagen „Lindhain“

Die Auslastung an Urnenbestattungsmöglichkeiten in Gemeinschaftsanlagen erreicht einen Punkt, dass die zu erwartende Nachfrage mit Ende des Jahres 2026 nicht mehr bedient werden kann. Daher sollen die stark nachgefragten Kapazitäten durch den Neubau einer Urnengemeinschaftsanlage und einer Baumbestattungsanlage auf das notwendige Maß erweitert werden. Die Gestaltung ist so angelegt, dass sie sich an die bestehende Infrastruktur angliedert und eine wirtschaftlich leistbare Pflege für die Friedhofsgärtnerei des städtischen Bauhofes ermöglicht. Gleichzeitig wird ein wertiges und würdiges Umfeld geschaffen.

Die neue Urnengemeinschaftsanlage „Lindhain“ ist angelegt zwischen der bestehenden Grabanlagen und aufwachsenden Sommer- und Silberlinden. Die Namenstafeln mit den Daten der Verstorbenen werden als Ort der Trauer und Erinnerung auf Granit angebracht. Als Bepflanzung werden robuste, bodendeckende Stauden, sowie Rasensaat, eingesetzt und von der Friedhofsgärtnerei gepflegt. Einzelne Strauchpflanzungen trennen den Raum zu den Bestandsanlagen und Pflasterwegen und sorgen für dezente Aufwertung. Durch die Wegeführung ist jede Grabstelle erreichbar. Es werden 72 Urnengrabstellen in der Gemeinschaftsanlage geschaffen.

Die Baumbestattungsanlage wird in dem bisherigen, naturnahen Stil mit reduziertem baulichem Eingriff gestaltet. Namenstafeln aus Bronze werden auf einem Streifen aus Granit-Pflaster aufgebracht, welche den jeweiligen Baum umrunden. Zwei junge Bestandsbäume mit sehr guter Eignung sind auf dem Friedhof Lüningsburg vorhanden. Es werden dadurch 48 Urnengrabstellen am Baum geschaffen.

#### Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.

Um langfristig finanziell handlungsfähig zu sein, sind die städtischen Infrastrukturen auf einem bedarfsgerechten und langfristig finanzierbaren Maß zu führen. Dieser Anforderung trägt zeitgemäßen, nachgefragten Bestattungsformen Rechnung. Gemeinschaftsanlagen bieten den Hinterbliebenen einen würdigen Rahmen für Trauer und Erinnerung und nehmen ihnen die Mühe zur Pflege des Grabes ab.

#### Auswirkungen auf den Haushalt

Für die Herstellung der neuen Urnengemeinschaftsanlage auf dem Friedhof Lüningsburg sind ca. 40.000 EUR im Haushalt 2026 aufzuwenden. Diese Investitionskosten sind im Haushaltsansatz enthalten und mit möglichen Kostensteigerungen bei den Rohstoffen, Lohn- und Betriebskosten

kalkuliert.

Die Anbringung der Namenstafeln für Verstorbene wird erst im konkreten Sterbefall stattfinden und dann voraussichtlich geschätzte jährliche Kosten von ca. 1.500 EUR bis zur Vollbelegung verursachen. Diese Kosten sind im Ergebnishaushalt einkalkuliert.

Überschlägig ist mit jährlichen Unterhaltungskosten (Grünpflege, Abräumen von Grabschmuck, Wege- und Grabsteinreinigung) in einer Größenordnung von rd. 1.500 EUR zu rechnen. Diese fallen in der internen Leistungsverrechnung an, da die Unterhaltung vom städtischen Bauhof ausgeführt wird.

Die Herstellungskosten, wie auch die Unterhaltungskosten werden für den Belegungszeitraum von 20 Jahren bei den Grabstellenverkäufen umgelegt und sind, gemäß aktuell gültiger Friedhofsgebührensatzung, größtenteils gedeckt.

Position	Menge	Kosten EUR brutto
<b>1. Steinmetzarbeiten - Granitstelen</b>		
Grabstelen liefern u. aufstellen	3 St.	12.500 EUR
<b>2. Wegebau, Pflasterarbeiten</b>		
Bodenvorbereitung, Aushub, Fundamentarbeiten	51 m2	7.500 EUR
Betonstein- u. Granitpflaster, liefern u. einbauen, verfugen	51 m2	16.000 EUR
<b>3. Pflanzarbeiten</b>		
Bodendecker, Kleinsträucher, liefern u. pflanzen	15 m2	3.000 EUR
<b>4. Inbetriebnahme</b>		
Fertigstellung, Rasensaat	55 m2	1.000 EUR
<b>Gesamtsumme Herstellung brutto</b>		<b>40.000 EUR</b>

### So geht es weiter

Insgesamt wird für die Herstellung mit einem Zeitrahmen von ca. 8 Monaten gerechnet - von der Vergabe der ersten Aufträge bis zur Fertigstellung der gesamten Urnengemeinschaftsanlage. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme der neuen Urnenanlagen sind für den das Frühjahr 2027 geplant. Allerdings sind derzeit lange Lieferfristen für die Rohstoffe zu bedenken. Übliche Zeiträume für Steinmetzarbeiten (5-7 Monate) werden aktuell angenommen, unterliegen aber unbeeinflussbaren Schwankungen.

Mit der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen wird nach Beschlussfassung begonnen. Die Nutzungsgebühren entsprechen dem Preis der bisherigen Urnengemeinschaftsanlagen.

Fachdienst 67 - Stadtgrün -

Anlage 1 öff Lageplan Lindenhain Lüningsburg  
Anlage 2 öff Entwurf Urnengemeinschaftsanlage Baumbestattungen  
Anlage 3 öff Entwurf Urnengemeinschaftsanlage Steintafel an Stele